

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 03. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. November 2022)

zum Thema:

Geschwindigkeitsmessungen in Lichtenberg – Transparenz herstellen

und **Antwort** vom 15. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Nov. 2022)

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13789

vom 03. November 2022

über Geschwindigkeitsmessungen in Lichtenberg - Transparenz herstellen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Verkehrskontrollen fanden bisher im Jahr 2022 sowie im letzten Jahr im Bezirk Lichtenberg statt (Bitte unter Nennung des jeweiligen Standorts)?

Zu 1.:

Im Jahr 2021 sind in 49 Straßen insgesamt 362 Geschwindigkeitskontrollen mittels Radarfahrzeugen, Geschwindigkeitsmessanhängern und Handlasermessgeräten durchgeführt worden. Im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2022 waren es in 37 Straßen 312 Geschwindigkeitskontrollen. Die zehn häufigsten Kontrollorte sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Standorte	Geschwindigkeitskontrollen 2021	Geschwindigkeitskontrollen 2022*	gesamt
Alt-Friedrichsfelde	49	44	93
Hauptstraße	27	51	78
Suermondstraße	49	27	76
Indira-Gandhi-Straße	36	23	59
Prendener Straße	23	27	50
Köpenicker	28	22	50

Chaussee			
Sewanstraße	22	16	38
Waldowallee	10	11	21
Hansastraße	2	18	20
Große-Leege-Straße	13	4	17

Stand: 28. Oktober 2022

*bis einschließlich 30. September 2022

2. Wie viele Verstöße gegen die zulässige Höchstgeschwindigkeit wurden bisher im Jahr 2022 sowie im letzten Jahr im Bezirk Lichtenberg dokumentiert und geahndet (Bitte aufgliedert nach Dokumentation durch mobile und stationäre Messgeräte sowie durch Kontrollen der Polizei)?

Zu 2.:

Die erfragten Daten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Die Feststellung von Geschwindigkeitsüberschreitungen bei Kontrollen der Polizei Berlin resultiert regelmäßig aus dem Einsatz mobiler Messgeräte und dem sofortigen Anhalten Betroffener.

Jahr/Überwachungsart	Überschreitungen	Ahndungen
2021		
mobile Messgeräte/Kontrollen der Polizei	43.288	28.850
stationäre Messgeräte	31.002	18.226
gesamt	74.290	47.076
2022*		
mobile Messgeräte/Kontrollen der Polizei	30.756	20.193
stationäre Messgeräte	14.267	7.825
gesamt	45.023	28.018

Stand: 28. Oktober 2022

*bis einschließlich 30. September 2022

3. Wie viele Messgeräte/Blitzer wurden bisher im Jahr 2022 sowie im letzten Jahr im Bezirk Lichtenberg neu eingesetzt (Bitte unter Nennung des Standorts)?

Zu 3.:

Im Jahr 2021 wurde am Standort Landsberger Allee/Weißenseer Weg eine neue stationäre Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachungsanlage in Betrieb genommen. Die Errichtung einer weiteren Anlage in der Landsberger Allee ist bis zum Jahresende 2022 geplant.

4. Welche Möglichkeiten bestehen für Bürgerinnen und Bürger, Gefahrenstellen zu melden, eine Installation eines Messgerätes/Blitzers zu beantragen oder eine Verkehrskontrolle durch die Polizei in die Wege zu leiten?

Zu 4.:

Je nach Sachverhalt und Begehren stehen hierfür insbesondere die bezirklichen Ordnungsämter, die Polizeiabschnitte sowie die Internetwache und das Bürgertelefon der

Polizei Berlin zur Verfügung. Die konkreten Maßnahmen richten sich nach weitergehenden Erkenntnissen und in Abwägung bestehender Prioritäten nach den vorhandenen Ressourcen.

5. Wie bewertet der Berliner Senat die Option, den Berlinern Bezirken ein Budget zur Aufstellung eigener Messgeräte/Blitzer zur Verfügung zu stellen, bzw. die Möglichkeit, die Aufstellung eines Messgeräts/Blitzers direkt selbst beantragen zu können?

Zu 5.:

In Anbetracht der zahlreichen Aufgaben, die durch den Allgemeinen Ordnungsdienst wahrgenommen werden, wird ein weiterer Aufgabenübertrag als nicht zielführend bewertet. Berücksichtigt werden muss überdies, dass ausschließlich die Polizei Berlin über die für die Überwachung des fließenden Verkehrs notwendigen Daten, beispielsweise umfangreiche Unfalllagebilder und daraus abgeleitete dezidierte Verkehrsunfallanalysen, verfügt.

Berlin, den 15. November 2022

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport